Bej den 26 ten Martij Ao 1591

Durch den herrn Burgermaister Andreen Rotenpuech, wolfganngen Schäll, Ludwig Pfaufleitner, Georgen wiser, Sebastian Leittner, hannsen Pachl, Franzisken Jorando, Cristoffen Gringer, Cristoffen Jünckher, Caspar werner, und hannsen Sterzl, sindt nachvolgende articl beratschlagt worden,

Herr Jacob Trappen Traidt

Anfenngclichen ist beratschlagt, das man dem herrn Jacob Trappen s. gemainer Statt Bozen wegen Traidt abermals Vast gehorsamb zueschreiben, und denselben ~~[illegible]~~ bitten solle, damit seine Gnaden, ainem Ersamen Rath und gemainer Statt Bozen zu guettem, nit allain dz Fenichs traidt, so Georg Sell und Paul von Porta Schmälzler in desselben Jurisdiction, fur gemaine Stat Bozen erkhaufft haben, und sy oder Jemandt Anderer noch erkhauffen mechten, erfolgen und vort passieren lassen wellen. Da man nun schrifftlichen beschaidt darüber hat, so waiss man sich alsdan weiter zuverhalten, Disen schreiben soll man dem Georgen Sell zu uberantwurt zuestellen, und Jme daneben anbevelhen, das Er der Jenigen 300 Stär Rocken, so der Paul von Porta angezaigt, nach bej Jme zu Lass zuerkhundt sein sollen, nachfrag und dieselben Jmanns ainem Ersamen Rath erkhauffe.

auch den hern Landthaubtman Traid halber.

In der Rathsverblaibung, so auf den 4 Aprill alhie beschehen soll, daran der herr Burgermaister und Rate auch beschriben worden, das der herr Burgermaister gemainer Stat Bozen wegen Volkh anmelden und sechen, ob gemelter herr Landehaubtman die sach an die Etsch und Vinschgau gelanngen, oder sunsten Einsehung thät, damit gemainer Statt Bozen mit Traidt geholfen wurde,

Traidt halber.

den Pflegern in Sarnthal, auch bitten zuzeschreiben und zuersuchen, so bej Jnen ainich Traidt zuverkhauffen wär, dz sy verordnung thuen wolten, damit dasselb gemainer Stat Bozen, vor andern herab gebracht und verwendt werde,